

**Änderung (vereinfachtes Verfahren) des Bebauungsplanes Haldenweg-West
in Horb a.N.-Dettingen**

BEGRÜNDUNG

Der rechtskräftige Bebauungsplan "Haldenweg-West" in Horb a.N.-Dettingen sieht für diesen Bereich einen öffentlichen Fußweg vor. Der Fußweg ist bis zum heutigen Tag nicht erstellt worden. Im westlichen Bereich ist eine Trafostation der EVS vorgesehen, die bis heute ebenfalls noch nicht erstellt ist. Der Eigentümer der Nachbargrundstücke 1443/5 und 1443/1 wünscht, einen Teil dieses Fußweges zu erwerben und seinen Grundstücken anzugliedern.

Die Energieversorgung Schwaben - Geschäftsstelle Freudenstadt - hat mit Schreiben vom 6. 8. 1992 bekundet, daß sie gegen die Änderung des Bebauungsplanes keine Einwände einlegt, sofern die Trafostation weiterhin im Bebauungsplan ausgewiesen ist und ihr ein durchgängiges Leitungsrecht von der Arnistalstraße zum Knieackerweg erhalten bleibt. Das Tiefbauamt erhebt ebenfalls keine Einwände, sofern ein Leitungsrecht für Abwasserkanäle im Änderungsbereich eingetragen ist.

Aus städtebaulicher Sicht kann auf die Fußwegebeziehung von Arnistalstraße zum Knieackerweg verzichtet werden. Es besteht ein ausreichendes Fußwegenetz. Unter Berücksichtigung der Leitungsrechte ist es daher sinnvoll, den Bebauungsplan dahingehend zu ändern.

Die auf dem Lageplan gekennzeichnete Fläche wird öffentliche Fußweg in private Grundstücksfläche geändert. Es wird ein Leitungsrecht in dem Bereich festgesetzt. Alle weiteren Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes werden unverändert übernommen. Eine Ergänzung der textlichen Festsetzungen ist daher nicht notwendig.

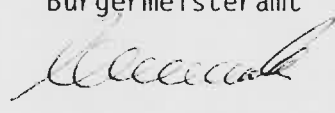
Da diese Änderung die Grundzüge der Planung nicht berührt und für die Nutzung der benachbarten Grundstücke von unerheblicher Bedeutung ist, kann auf eine Beteiligung der Behörden am Änderungsfahren verzichtet werden und der Bebauungsplan nach § 13 BauGB geändert werden.

Aufgestellt:
Horb a.N., den 1.12.1993
Stadtplanungs- und Hochbauamt


Hotz


Penck

Anerkannt: 12. Juli 1994
Horb a.N., den
Bürgermeisteramt


i.V. Kronenbitter